

# Umleitung über Hofstetten im Fokus?

Landratsamt Zählstellen am Kindergarten und an der „Gredl“-Radweg-Ampel. Passierende Fahrzeuge erfasst.



Wegen der Bauarbeiten am Kränzleinsberg ist die Staatsstraße Hilpoltstein – Hofstetten gesperrt, wahrscheinlich bis Ende November. Mit der Konsequenz, dass eine Umleitung durch Hofstetten führt. Dort gab es vor Kurzem eine Verkehrszählung. (Foto: HiZ- Archiv/Tobias Tschapka)

**HILPOLTSTEIN** – Die Umleitung von Hilpoltstein nach Hofstetten, die wegen der Bauarbeiten am Kränzleinsberg (Abflachung der Kuppe, Linksabbiegespur ins Gewerbegebiet) eingerichtet wurde, stand im Fokus der Abteilung Verkehrswesen am Landratsamt Roth.

In der Hofstettener Straße, die durch den Umleitungsverkehr besonders belastet ist, gab es am vergangenen Donnerstag zwei Stellen, an denen der Verkehr gezählt wurde. Diese nahmen Mitarbeiter des Kreisbauhofes vor.

An zwei Zählstellen, so Kevin Nißlein vom Landratsamt, seien jeweils von 6 bis 18 Uhr „ein- und ausfahrende“ Fahrzeuge erfasst worden. Die Zählstellen befanden sich am Kindergarten in Hofstetten und an der Ampelkreuzung am „Gredl“-Radweg. Dabei wurden am Kindergarten 2656 Fahrzeuge aus Richtung Hilpoltstein gezählt; von Hilpoltstein Richtung Burgstadt waren es 2729. An der Ampelkreuzung am „Gredl“-Radweg waren es aus Hofstetten Richtung Staatsstraße 2342 Kraftfahrzeuge; von der Staatsstraße Richtung Hofstetten 2447.

## Nach Kennzeichen unterschieden

Mitarbeiter des Kreisbauhofes unterschieden bei der Zählung auch nach Kennzeichen. Dabei stammten die Fahrzeuge zum überragenden Teil aus dem Landkreis Roth und hatten die Kennzeichen RH beziehungsweise HIP. Nur zehn Prozent seien, so Nißlein, „ortsfremd“ gewesen.

Prinzipiell ist die Route über Hofstetten allerdings eine Alternativ-Umleitung. Offiziell führt die Umleitung wegen der Großbaustelle am Kränzleinsberg von der Abzweigung nach Pyras über Mindorf weiter nach Solar und dann in die Hilpoltsteiner Innenstadt. Doch weil die Strecke über Hofstetten kürzer ist und damit die Autofahrer weniger Zeit investieren müssen, wird diese natürlich stärker genutzt als der Umweg über Pyras. Mit der Konsequenz, dass durch Hofstetten mehr Verkehr rollt und sich in der Industriestraße bis zur Abzweigung zum Altstadtring während der Rushhour Staus bilden.

Warum eigentlich diese Zählungen? In Hofstetten sollten Erfahrungswerte gesammelt werden – wie zum Beispiel: Woher kommt der Verkehr? Wie setzt er sich zusammen?, erklärt Kevin Nißlein. Unter anderem sollen die Daten als Erfahrungswerte für künftige Baustellen dienen.**hr**